

der

## Ornithologischen Gesellschaft in Bayern.

Nr. 9.

Ausgegeben am 1. April

1925.

### Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung vom 20. Februar 1925.

Dank der Stabilisierung unserer Wirtschaftsverhältnisse nahm das abgelaufene Vereinsjahr einen weit günstigeren Verlauf als das vorhergegangene. Dies drückt sich nicht allein in den erfreulicheren Kassenverhältnissen aus, sondern zeigt sich auch bei Betrachtung des Mitgliederstandes. Nach der Zählung vom 20. Februar 1925 beläuft sich die Zahl der Mitglieder auf:

- 175 ordentliche Mitglieder
- 11 Ehrenmitglieder
- 25 korrespondierende Mitglieder
- 2 fördernde Mitglieder
- 2 korporative Mitglieder

Wie bisher, so war auch in dem abgelaufenen Jahre das Hauptaugenmerk der Vorstandschaft auf die Drucklegung der Gesellschaftschriften gerichtet, um vor allem den zahlreichen auswärtigen Mitgliedern ein Endgelt dafür zu bieten, daß es denselben nicht möglich ist, an dem internen Vereinsleben Anteil zu nehmen. Dann aber mußte hierbei auch auf den weitausgedehnten internationalen Schriftenaustausch Bedacht genommen werden. Im abgelaufenen Jahre wurden Heft 1 und 2 des XVI. Bandes der „Verhandlungen“ und Nr. 8 des „Anzeigers“ ausgegeben. Dem Kassenwart der Gesellschaft, Herrn A. Dultz, mag hier der Dank für seine umsichtige Kassenführung ausgesprochen werden, war es doch nur dadurch möglich, die Drucklegung so umfangreich zu gestalten.

Großen Dank schuldet die Gesellschaft aber ganz besonders der Bay. Akademie der Wissenschaften zu München sowie der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft zu Berlin, welche namhafte Beträge zur Verfügung gestellt haben, wodurch es der Gesellschaft ermöglicht wurde, im laufenden Jahre die Drucklegung des Werkes von Generalarzt Dr. J. Gengler über „Die Vögel Mittelfrankens“ vorzunehmen, das den Mitgliedern der Gesellschaft als „Sonderheft“ der Verhandlungen noch im Laufe des Frühjahrs zugehen wird. Den hochherzigen Spendern sei auch an dieser Stelle nochmals der ergebenste Dank der Gesellschaft zum Ausdruck gebracht.

der

## Ornithologischen Gesellschaft in Bayern.

Nr. 9.

Ausgegeben am 1. April

1925.

### Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung vom 20. Februar 1925.

Dank der Stabilisierung unserer Wirtschaftsverhältnisse nahm das abgelaufene Vereinsjahr einen weit günstigeren Verlauf als das vorhergegangene. Dies drückt sich nicht allein in den erfreulicheren Kassenverhältnissen aus, sondern zeigt sich auch bei Betrachtung des Mitgliederstandes. Nach der Zählung vom 20. Februar 1925 beläuft sich die Zahl der Mitglieder auf:

- 175 ordentliche Mitglieder
- 11 Ehrenmitglieder
- 25 korrespondierende Mitglieder
- 2 fördernde Mitglieder
- 2 korporative Mitglieder

Wie bisher, so war auch in dem abgelaufenen Jahre das Hauptaugenmerk der Vorstandschaft auf die Drucklegung der Gesellschaftschriften gerichtet, um vor allem den zahlreichen auswärtigen Mitgliedern ein Endgelt dafür zu bieten, daß es denselben nicht möglich ist, an dem internen Vereinsleben Anteil zu nehmen. Dann aber mußte hierbei auch auf den weitausgedehnten internationalen Schriftenaustausch Bedacht genommen werden. Im abgelaufenen Jahre wurden Heft 1 und 2 des XVI. Bandes der „Verhandlungen“ und Nr. 8 des „Anzeigers“ ausgegeben. Dem Kassenwart der Gesellschaft, Herrn A. Dultz, mag hier der Dank für seine umsichtige Kassenführung ausgesprochen werden, war es doch nur dadurch möglich, die Drucklegung so umfangreich zu gestalten.

Großen Dank schuldet die Gesellschaft aber ganz besonders der Bay. Akademie der Wissenschaften zu München sowie der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft zu Berlin, welche namhafte Beträge zur Verfügung gestellt haben, wodurch es der Gesellschaft ermöglicht wurde, im laufenden Jahre die Drucklegung des Werkes von Generalarzt Dr. J. Gengler über „Die Vögel Mittelfrankens“ vorzunehmen, das den Mitgliedern der Gesellschaft als „Sonderheft“ der Verhandlungen noch im Laufe des Frühjahrs zugehen wird. Den hochherzigen Spendern sei auch an dieser Stelle nochmals der ergebenste Dank der Gesellschaft zum Ausdruck gebracht.

Die Wahl der Vorstandschaft für das Jahr 1925 ergab das gleiche Bild wie im abgelaufenen Jahre:

Erster Vorsitzender: Freiherr von Besserer  
 Zweiter Vorsitzender: Prof. L. Müller  
 Generalsekretär: Dr. A. Laubmann  
 Stellv. Sekretär: A. Müller  
 Schriftführer: Dr. Schnorr von Carolsfeld  
 Kassenwart: A. Dultz.

Der Ausschufs setzt sich für 1925 aus folgenden Herren zusammen:

Dr. J. Gengler (ex officio)  
 Prof. Dr. W. Leisewitz (1924/25)  
 Prof. Dr. H. Paul (1924/25)  
 Dr. W. Götz (1925/26)  
 Dr. A. von Jordans (1925/26).

Zum Ehrenmitglied der Gesellschaft wurde ernannt:  
 Prof. Dr. V. Haecker, Halle a. S.

Zu korrespondierenden Mitgliedern wurden ernannt:  
 Dr. J. P. Chapin, New York  
 J. Schenk, Budapest.

---

Für das Jahr 1924 wurde der **Mitgliedsbeitrag** auf **6 Goldmark** belassen unter Zuzahlung eines Zuschusses von **2 Goldmark** in Anbetracht der Herausgabe des umfangreichen Sonderheftes. Der Mitgliedsbeitrag, in Höhe von **8 Goldmark** insgesamt, ist zahlbar bis zum 1. Juni 1925 auf **das Postscheckkonto München Nr. 6956** der Gesellschaft. Die Mitglieder im Auslande werden ersucht, den entsprechenden Betrag in der Währung ihres Landes **brieflich** an den Kassenwart, Herrn A. Dultz, München, Landwehrstr. 6 einzusenden. Zur Zahlungserleichterung kann der Mitgliedsbeitrag auch in 2 Raten à 4 Goldmark eingezahlt werden, muß aber auch in diesem Falle in voller Höhe bis zum 1. August geleistet werden.

Bedauerlicherweise sind einzelne Mitglieder noch mit der Zahlung des Mitgliedbeitrages für die Jahre 1923 und 1924 im Rückstand. Es wird dringend gebeten, diese Beiträge in Höhe von 10 Goldmark (4 und 6 G. M.) **umgehend** nachzuzahlen, da sonst Stockungen im Versand der Publikationen unvermeidlich sind. Im übrigen wird auf § 8 Absatz 2 der Gesellschafts-Satzungen hingewiesen.

Ein ausführlicher Bericht, namentlich über die zahlreich eingelaufenen Anträge von seiten der Mitglieder erfolgt in den „Sitzungsberichten“, die erstmals wieder in der nächsten Nummer des „Anzeigers“ erscheinen werden.

München, den 21. Februar 1925.

**A. Müller**  
 Stelly. Sekretär.

**Dr. A. Laubmann**  
 Generalsekretär.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [1\\_9](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Adolf, Laubmann Alfred

Artikel/Article: [Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung vom 20. Februar 1925 71-72](#)